

Sehr geehrter Herr Vorsitzende des Bezirksausschusses Steinberger,
sehr geehrter Herr Stadtrat Podiuk,
sehr geehrter Herr Regierungsvizepräsident Jonas,
sehr geehrte Herren der Polizeiinspektion 25 Trudering-Riem,

im Nachgang der gestrigen Veranstaltung der Regierung von Oberbayern betreffend die neue Unterkunft-Dependence in München-Trudering, Am Moosfeld 37, entstand die Frage, ob das subjektive Sicherheitsbedürfnis der Bürger und auch die objektive Sicherheitslage durch eine intensive Beleuchtung des U-Bahnhofbereichs Am Moosfeld erhöht werden könnte.

Sowohl die anwesenden Herren der Polizeiinspektion 25 Trudering-Riem, als auch Herr Stadtrat Podiuk und Herr Regierungsvizepräsident Jonas schlossen sich meiner Anregung an, dass eine intensive Beleuchtung des U-Bahnhofbereichs Am Moosfeld, insbesondere auch bei den Fahrradständern, sinnvoll sei.

Die Herren der Polizeiinspektion 25 Trudering-Riem waren der Auffassung, dass durch die Anbringung einer intensiven Beleuchtung am U-Bahnhof Am Moosfeld nicht nur dem subjektiven Sicherheitsbedürfnis der Bürger Rechnung getragen werden könnte, sondern dadurch auch die objektive Sicherheitslage am U-Bahnhof Am Moosfeld deutlich verbessert würde.

Ich beantrage daher, den U-Bahnhofbereich Am Moosfeld (Ausgang Am Moosfeld / Salzmesserstraße) - auch den Bereich der Fahrradständer - mit einer intensiven Beleuchtung auszustatten.

Vielen Dank vorab für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,